

Erledigt

[GELÖST] Boot unter Ozmosis ohne Interpretation von vorhandenen defaults.plist und *.aml möglich?

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 16:38

Danke für die Tipps - meine Kiste ist aber 'ne reine OS X-Maschine.

Ich habe das Problem mittlerweile über einen Unibeats-Yosemite-Bootstick und das Terminal lösen können (übrigens war die defaults.plist verantwortlich; offenbar führen fehlerhafte oder unvollständige Werte darin dazu, dass man überhaupt nicht mehr booten kann ...)

Interessant wäre gewesen zu wissen, ob's mit der UEFI-Shell von Ozmosis die Möglichkeit gibt, die EFI-Partition zu mounten und dann die betreffenden Dateien zu bearbeiten.

Das hätte den Vorteil, dass es ungleich schneller ginge, als erst von einem Stick zu booten, nur damit man dann ein Terminal hat ...

Wenn also jemand von euch ein Tutorial zur Ozmosis-Shell kennt...?